

Bei sehr angenehmen Temperaturen startete die Begegnung um 13 Uhr mit den ersten drei Einzeln in der Goiserer Generali Arena. Aufgrund personeller Umstellung in der Einser-Mannschaft mussten die Goiserer auf Alex Leimer verzichten. Als Ersatz wurde auf den Routinier Jürgen Putz zurückgegriffen, der als klare Nummer 1 und Favorit in das erste Spiel ging. Putz traf dabei auf den sehr jungen talentierten Gmundner Fußballer David Gattol. Putz erwischte dabei den besseren Start und hatte das Match ganz klar unter Kontrolle. Mit solidem Grundlinienspiel konnte er den ersten Satz rasch mit 6:1 für sich entscheiden. Gattol war trotz seiner klaren Unterlegenheit giftig und sehr willig, den alten Hasen das Leben schwer zu machen. Er bekam seine Schläge mit Fortdauer des Spiels immer mehr unter Kontrolle und begann das Spiel zu kontrollieren. Doch er wusste nicht das sein Gegner Jürgen Putz die „Mentale Maschine“ heißt. Putz konnte diesen Satz mit 6:3 für sich entscheiden und so den ersten Punkt an diesen Tag für die Goiserer einhamstern.

Das zweite Einzel spielte die Nummer drei Patrick Reisenberger gegen den 16-jährigen Fabian Mayrhuber. Ohne allzu viel vorwegzunehmen war von Beginn an klar, dass dieses am Ende auch gewonnen wird. Reisenberger war von Beginn an der Chef auf dem Platz und hatte Mayrhuber zu jeder Zeit im Griff. Er zeigte solides Grundlinientennis, machte wenig Fehler und spielte das was er konnte. Mayrhuber konnte zwar phasenweise gut mitspielen musste am Ende aber anerkennen, dass Reisenberger mit all seiner Routine noch ein Level zu hoch war. Reisenberger siegte mit 6:0 und 6:1. Es freute uns ganz besonders für Patrick, da sein Auftaktspiel in Gosau nicht nach seinen Wünschen verlaufen ist und er Zweifel hatte, ob es so noch weiteergeht.

Die Nummer vier in Goiserns zweiter Mannschaft und deren große Nachwuchshoffnung Jonas Kometter, traf im dritten Einzel auf Clemens Noska. Dabei erwischte Kometter einen fantastischen Start und konnte von Beginn an deutlich demonstrieren, wer heute in der Arena auf Platz 3 das Sagen haben wird. Kometter ging natürlich nach seinem Sieg gegen Gosau von letzter Woche mit viel Selbstvertrauen auf den Platz und glaubte an sich. Somit gewann er den ersten Satz ganz klar mit 6:1. Schlussendlich gewann Kometter auch den zweiten Satz ganz klar mit 6:0. Voller Stolz können die Goiserer nach langer Durststrecke an Jugendspieler wieder behaupten, dass ein neuer „Rookie“ geboren wurde und sie jetzt zuversichtlich in die Zukunft blicken können. Kometter spielte seine ersten beiden Matches souverän herunter und vor allem seine mentale Stärke war beeindruckend. Herzliche Gratulation Jonas, wir sind glücklich dich in der Mannschaft begrüßen zu dürfen. 😊

Das letzte Einzel bestritten die beiden auf zwei gesetzten Spieler Franz Unterberger und Ludwig Noska. Unterberger der nach 16 Jahren Tennispause, 2020 sein Comeback gefeiert hatte übernahm heuer, zusammen mit Patrick Reisenberger und Alexander Leimer die NEU geründete Zweier-Mannschaft als Spielführer. Mit voller Motivation und Elan ging Unterberger auch so ins Spiel gegen Noska. Zusätzlich wirkte er auch sehr gelöst, weil es mittlerweile 3:0 für die Goiserer Löwen stand und dadurch kein zusätzlicher Druck erzeugt wurde. Unterberger war es während des Einspielens schon klar, dass die Chancen auf einen Sieg sehr gut stehen. So entwickelte sich ein Spiel, in dem von Beginn an auch deutlich wurde, wer heute als Sieger von Platz gehen wird. Die Frage war nur noch, wieviel Games lässt Unterberger seinen Gegner gewinnen. Der erste Satz konnte schnell 6:1 entschieden werden. Jetzt ging es darum wieviel Noska noch zulegen konnte oder wollte. Unterberger erwischte gleich im zweiten Satz seine Schläge von der Grundlinie wieder und zog rasch mit 3:0 davon. Dieser Vorsprung wurde ausgebaut und nach 30 Minuten wurde das Spiel 6:2 beendet.

Damit führten die Goiserer Löwen nach den Einzeln gegen TC Gmunden 1903 3 mit 4:0 und der Sieg mit 3 Punkte war fix. Das genügte der Mannschaft aber nicht, denn sie wollten das Maximum an Punkten gewinnen und stellten auch dementsprechend das Einser-Doppel und Zweier-Doppel stark auf. Ein Sieg in den abschließenden zwei Doppeln wurde auch ganz klar als Ziel ausgerufen. Franz Unterberger/Jürgen Putz im Doppel Nummer eins und Patrick Reisenberger/Kometter Jonas im Zweier-Doppel, so hieß

*schlussendlich die Aufstellung. Putz/Unterberger gaben von Beginn an klar den Ton an und die Beiden gewannen gegen Alexander Noska/Gattol ganz glatt in nur 40 Minuten mit 6:3 und 6:0 und zeigten dabei eine gute Leistung. Ebenso großartig spielte das Zweierdoppel Reisenberger/Kometter die sich gegen Noska/Mayrhuber mit 6:3 und 6:3 durchsetzen. Nach zwei Runden und zwei ungefährdeten Siegen der zweiten Goiserer Truppe kann man sagen, dass sie um den Titel mitspielen werden.*

*In diesen Sinne wünschen wir allen Sportlern viel Spaß am Tennisspielen und eine weitere verletzungsfreie Saison.*

*Lions-Sportnews 08.06.2021*

